

SUCHT.HAMBURG sucht in einer Nachfolgeregelung eine*n

REFERENT*IN (m/w/d)

für den Arbeitsbereich Forschung, Evaluation und Qualitätssicherung

mit einem Hochschulabschluss in Sozialwissenschaften, Pädagogik, Gesundheitsförderung, Public Health oder Psychologie

für einen Stellenumfang von derzeit 19,5 Stunden / Woche, ab 1. Juli 2025 Stellenumfang von 29,75 Stunden/Woche

Wir

- sind Knowledgeworker mit einer flachen Hierarchie
- arbeiten zentral in Hamburg sowie digital zusammen
- leben eine positive Fehlerkultur und Diversität

und bieten ab sofort

- anspruchsvolle Aufgaben und inspirierende Tätigkeiten
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- lebenslanges Lernen und Coaching
- eine Vergütung entsprechend persönlicher und fachlicher Qualifikation in Anlehnung an TV-L, Jahressonderzahlung und 30 Urlaubstage
- flexible Arbeitszeitmodelle in einem Mix aus Arbeiten vor Ort und mobilem Arbeiten
- eine zunächst für zwei Jahre befristete Stelle mit der Aussicht auf Entfristung.

Diese Aufgaben erwarten Dich:

- Fortführung und stete Weiterentwicklung der *Schüler*innen- und Lehrkräftebefragungen zum Umgang mit Suchtmitteln (SCHULBUS-Studie)*
- Regelmäßige Berichterstattung über aktuelle Prävalenzstudien und Forschungserkenntnisse
- Weiterentwicklung von Qualitätsstandards zur Evaluation von suchtpreventiven Maßnahmen und Veranstaltungen, die von Mitarbeitenden von SUCHT.HAMBURG wie auch externen Einrichtungen umgesetzt werden
- Fortlaufende Koordination und jährliche landesweite Auswertung des bundesweiten Monitoringsystems Dot.sys
- Fortführung der Evaluation des *Basiscurriculum Jugend und Sucht* sowie interner (Fortbildungs-) Veranstaltungen
- Erstellung und Qualitätssicherung von Forschungs- und Evaluierungsberichten



- Konzeption und Umsetzung von Evaluierungen für interne Projekte, einschließlich deren Organisation und interne Abstimmung
- Halten von Fachvorträgen auch vor großen Plenen und Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen
- Entwicklung, Akquisition und Umsetzung von Drittmittelvorhaben unter anderem im Zusammenhang mit der *SCHULBUS-Studie*
- Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes *Forschung und Evaluation*
- Vertretung von SUCHT.HAMBURG in relevanten Netzwerken und Arbeitsgruppen

Das bringst Du mit:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in Sozialwissenschaften oder einem anderen für Forschung und Evaluation relevanten Bereich
- Einschlägige Berufserfahrung im Themenspektrum der empirischen Sozialforschung
- Fundierte Berufserfahrung in der Erstellung von Abschlussberichten und Monitoring-Rahmenwerken
- Erfahrung in der Entwicklung von Monitoring- und Evaluierungssystemen
- Theoretische und praktische Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Datenerhebungsmethoden
- Erfahrung in der Aus- und Bewertung epidemiologischer Daten
- Kenntnisse im Datenmanagement (Design, Eingabe, Reinigung, Analyse) und Datenschutz
- Fundierte Erfahrungen im Umgang mit SPSS
- Sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office-Anwendungen
- Idealerweise Berufserfahrung und Fachwissen im Bereich der Suchtforschung, Suchtprävention oder angrenzenden Arbeitsfeldern
- Fähigkeit zu strukturiertem, eigenverantwortlichem und lösungsorientiertem Arbeiten
- Hohes Maß an kommunikativer und sprachlicher Kompetenz
- Verbindlichkeit, Teamfähigkeit, Medien- und Diversitykompetenz

Du hast Interesse?

Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse) bitte als PDF per E-Mail an service@sucht-hamburg.de

Als Ansprechpartnerin steht Frau Christiane Lieb unter (040) 284 99 18-0 oder E-Mail service@sucht-hamburg.de zur Verfügung.

Sucht.Hamburg gGmbH
Repsoldstr. 4
20097 Hamburg
www.sucht-hamburg.de

